
Herzlich Willkommen in den Erziehungswissenschaften der Universität Vechta!

Prof.in Dr.in Margit Stein (Fachsprecherin EW)
& Benjamin Möbus (Lehrkoordinator EW)



Studienfachsprecherin

Prof.in Dr.in Margit Stein

margit.stein@uni-vechta.de

Lehrkoordinator EW

Benjamin Möbus

benjamin.moebus@uni-vechta.de



1. Fachvorstellung: EW
2. Ziele des EW-Studiums
3. Struktur des EW-Studiums
4. Der Einstieg ins Studium
5. Ansprechpersonen in den EW
6. Vorstellung Studierende



- 1. Fachvorstellung: EW**
- 2. Ziele des EW-Studiums**
- 3. Struktur des EW-Studiums**
- 4. Der Einstieg ins Studium**
- 5. Ansprechpersonen in den EW**
- 6. Vorstellung Studierende**





Allgemeine
Pädagogik

Schul-
pädagogik

Empirische
Bildungsforschung

Bildung und
Gender

Grundschul-
pädagogik

Inklusive Bildung

Allgemeine
Pädagogik:
Frühpädagogik

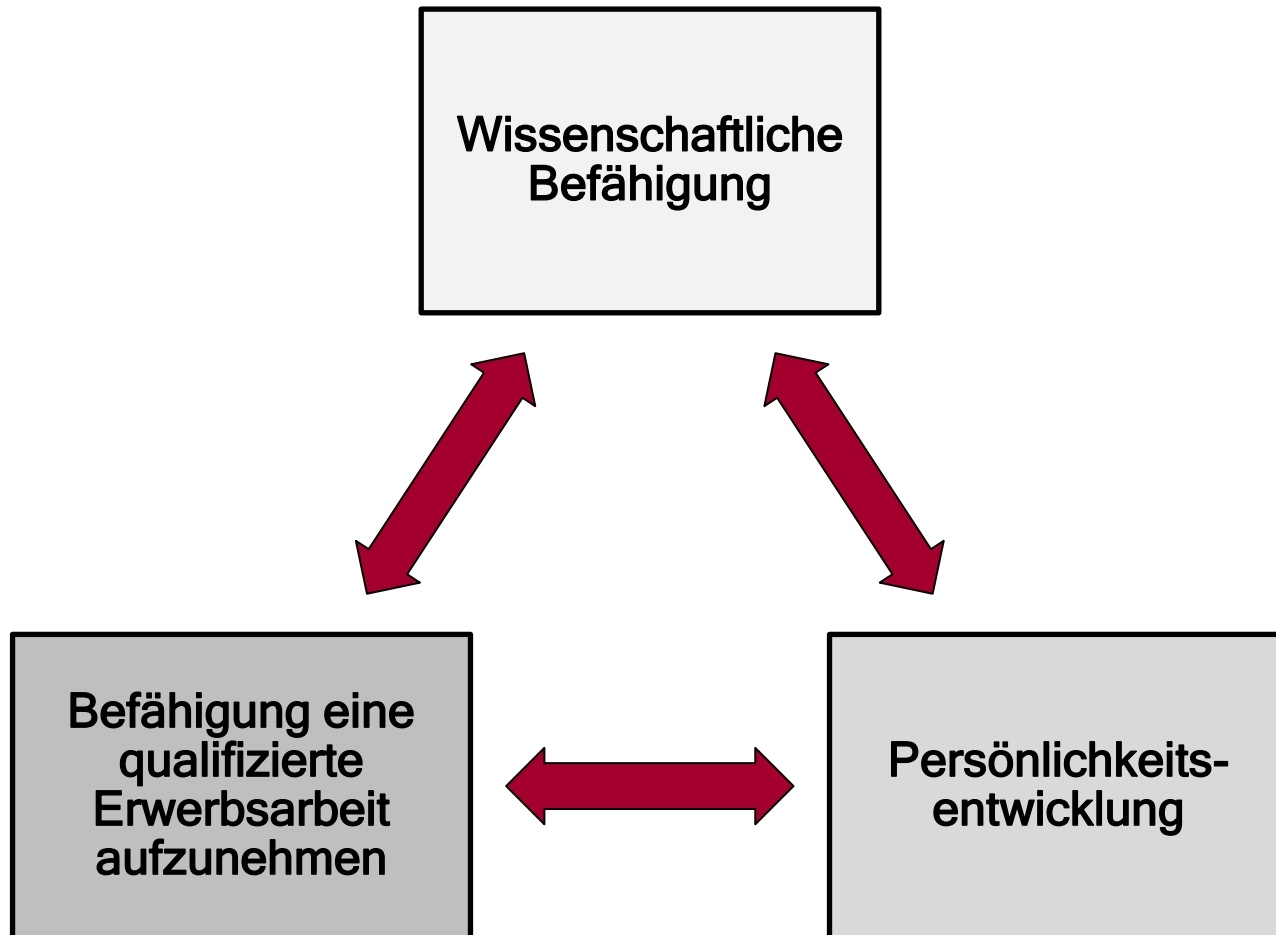
Mediendidaktik

Hochschuldidaktik

1. Fachvorstellung: EW
2. Ziele des EW-Studiums
3. Struktur des EW-Studiums
4. Der Einstieg ins Studium
5. Ansprechpersonen in den EW
6. Vorstellung Studierende



Qualifikationsdimensionen des Studiums



Ein Studium führt nicht zu einem bestimmten Beruf!

- Ein Studium vermittelt vielfältige Kompetenzen für sehr unterschiedliche Berufsfelder → **eigene Schwerpunktsetzung von Bedeutung**
- **Idee des Forschenden Lernens** → Keine spezifische Ausbildung
- In einem Studium werden nicht spezifische Arbeitsabläufe vermittelt, sondern **Reflexionswissen**
- **Vermeintliche Schwäche – ist die Stärke des Studiums!**
- **Gute Nachricht:**
 - „Ein Rückblick über vier Jahrzehnte zeigt, dass Arbeitskräfte mit (Fach-)Hochschulabschluss immer vergleichsweise selten von Arbeitslosigkeit betroffen waren“ (Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2019, Blickpunkt Arbeitsmarkt: Akademiker*innen, S. 27).

Unterschiedliche Erziehungs- und Sozialfelder

Erziehungswissenschaften? Und was kann ich damit konkret einmal anfangen?



Alumni-Portrait: Jane Burgdorf

Jane Burgdorf arbeitet heute als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und studierte Erziehungswissenschaften, Musik und Soziale Arbeit an der Universität Vechta. Sie erinnert sich an viele schöne Momente im Studium, z. B. den Austausch mit Kommiliton:innen beim gemeinsamen Mittagessen.



Alumni-Portrait: Frederic Tabeling

Frederic arbeitet heute als Jugendpfleger und studierte Erziehungswissenschaften und Politikwissenschaften (BA CS) an der Universität Vechta. Frederics Lieblingsmodule finden sich im Wahlpflichtbereich und er empfiehlt das Modul zur gewaltfreien Kommunikation.

<https://www.uni-vechta.de/erziehungswissenschaften-studium> (09.10.23)

1. Fachvorstellung: EW
2. Ziele des EW-Studiums
3. **Struktur des EW-Studiums**
4. Der Einstieg ins Studium
5. Ansprechpersonen in den EW
6. Vorstellung Studierende



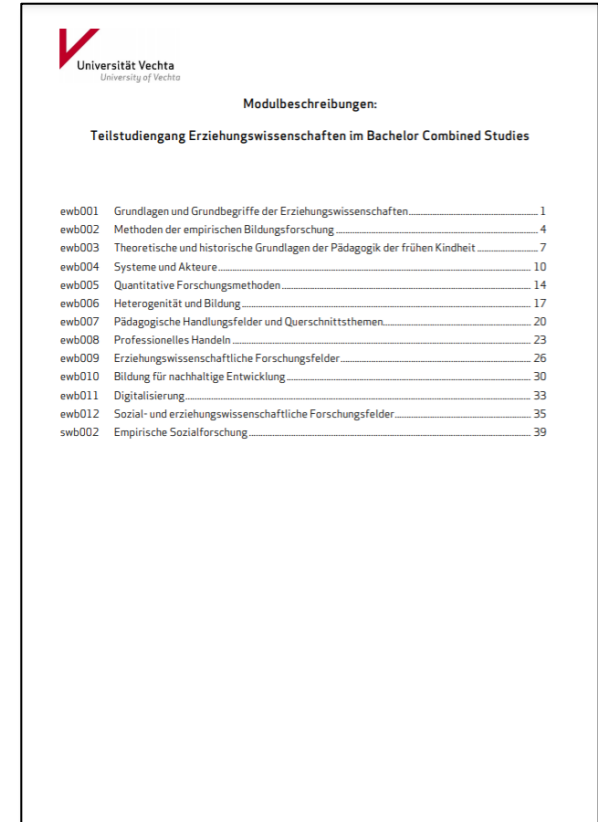
Die wichtigsten Dokumente im Studium



[Rahmenprüfungsordnung für Bachelor und Masterstudiengänge](#)



[Prüfungsordnung + Studienordnung Erziehungswissenschaften im BACS](#)



Universität Vechta
University of Vechta

Modulbeschreibungen:

Teilstudiengang Erziehungswissenschaften im Bachelor Combined Studies

ewb001	Grundlagen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften	1
ewb002	Methoden der empirischen Bildungsforschung	4
ewb003	Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit	7
ewb004	Systeme und Akteure	10
ewb005	Quantitative Forschungsmethoden	14
ewb006	Heterogenität und Bildung	17
ewb007	Pädagogische Handlungsfelder und Querschnittsthemen	20
ewb008	Professionelles Handeln	23
ewb009	Erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder	26
ewb010	Bildung für nachhaltige Entwicklung	30
ewb011	Digitalisierung	33
ewb012	Sozial- und erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder	35
swb002	Empirische Sozialforschung	39

[Modulbeschreibungen: Teilstudiengang Erziehungswissenschaften im Bachelor Combined Studies](#)

Erziehungswissenschaften im A- oder B-Fach

A-B-Fach-Kombination (180 CP)

- Teilstudiengang A
(80 CP)
- Teilstudiengang B
(60 CP)
- Profilierungsbereich
(15 CP)
 - Praktika
(15 CP)
- Bachelorarbeit
(10 CP)

B-B-Fach-Kombination (180 CP)

- Teilstudiengang B1
(60 CP)
- Teilstudiengang B2
(60 CP)
- Profilierungsbereich
(35 CP)
 - Praktika
(15 CP)
- Bachelorarbeit
(10 CP)

Vier unterschiedliche Studienverlaufspläne

1. Semester	ewb001 Grundlagen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften 6 CP / 4 SWS	ewb002 Methoden der empirischen Bildungsforschung 5 CP / 4 SWS	ewb003 Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit 5 CP / 4 SWS	16 CP / 12 SWS
2. Semester	ewb004 Systeme und Akteure 8 CP / 6 SWS	ewb005 Quantitative Forschungsmethoden 6 CP / 4 SWS	swb002 Empirische Sozialforschung 2+6=8 CP / 2+4=6 SWS	16 CP / 12 SWS
3. Semester	ewb006 Heterogenität und Bildung 8 CP / 6 SWS			14 CP / 10 SWS
4. Semester	ewb007 Pädagogische Handlungsfelder und Querschnittsthemen 6 CP / 4 SWS	ewb010 Bildung für nachhaltige Entwicklung 6 CP / 2 SWS		12 CP / 6 SWS
5. Semester (Mobilitätsfenster)	ewb009 Erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder 8 CP / 4 SWS	pvb001 Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) 9 CP / 2 SWS <i>(nur in einem der Teilstudiengänge zu belegen, bei A-B-Kombination im A-Fach)</i>		8 CP / 4 SWS bzw. 17 CP / 6 SWS mit PvB
6. Semester	ewb008 Professionelles Handeln 8 CP / 4 SWS	ewb011 Digitalisierung 6 CP / 4 SWS		14 CP / 8 SWS

1. Semester	ewb001 Grundlagen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften 6 CP / 4 SWS	ewb002 Methoden der empirischen Bildungsforschung 5 CP / 4 SWS	ewb003 Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit 5 CP / 4 SWS	16 CP / 12 SWS
2. Semester	ewb004 Systeme und Akteure 8 CP / 6 SWS	ewb005 Quantitative Forschungsmethoden 6 CP / 4 SWS		14 CP / 10 SWS
3. Semester	ewb006 Heterogenität und Bildung 8 CP / 6 SWS			8 CP / 6 SWS
4. Semester	ewb007 Pädagogische Handlungsfelder und Querschnittsthemen 6 CP / 4 SWS	ewb010 Bildung für nachhaltige Entwicklung 6 CP / 2 SWS		12 CP / 6 SWS
5. Semester (Mobilitätsfenster)	ewb009 Erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder 8 CP / 4 SWS	ewb012 Sozial- und erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder 8 CP / 4 SWS	pvb001 Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) 9 CP / 2 SWS <i>(nur in einem der Teilstudiengänge zu belegen, bei A-B-Kombination im A-Fach)</i>	16 CP / 8 SWS bzw. 25 CP / 10 SWS mit PvB
6. Semester	ewb008 Professionelles Handeln 8 CP / 4 SWS	ewb011 Digitalisierung 6 CP / 4 SWS		14 CP / 8 SWS

1. Semester	ewb001 Grundlagen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften 6 CP / 4 SWS	ewb002 Methoden der empirischen Bildungsforschung 5 CP / 4 SWS	ewb003 Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit 5 CP / 4 SWS	16 CP / 12 SWS
2. Semester	ewb004 Systeme und Akteure 8 CP / 6 SWS	ewb005 Quantitative Forschungsmethoden 6 CP / 4 SWS	swb002 Empirische Sozialforschung 2+6=8 CP / 2+4=6 SWS	16 CP / 12 SWS
3. Semester	ewb006 Heterogenität und Bildung 8 CP / 6 SWS			14 CP / 10 SWS
4. Semester	ewb007 Pädagogische Handlungsfelder und Querschnittsthemen 6 CP / 4 SWS			6 CP / 4 SWS
5. Semester (Mobilitätsfenster)	pvb001 Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) 9 CP / 2 SWS <i>(nur in einem der Teilstudiengänge zu belegen, bei A-B-Kombination im A-Fach)</i>			0 CP / 0 SWS bzw. 9 CP / 2 SWS mit PvB
6. Semester	ewb008 Professionelles Handeln 8 CP / 4 SWS			8 CP / 4 SWS

1. Semester	ewb001 Grundlagen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften 6 CP / 4 SWS	ewb002 Methoden der empirischen Bildungsforschung 5 CP / 4 SWS	ewb003 Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit 5 CP / 4 SWS	16 CP / 12 SWS
2. Semester	ewb004 Systeme und Akteure 8 CP / 6 SWS	ewb005 Quantitative Forschungsmethoden 6 CP / 4 SWS		14 CP / 10 SWS
3. Semester	ewb006 Heterogenität und Bildung 8 CP / 6 SWS			8 CP / 6 SWS
4. Semester	ewb007 Pädagogische Handlungsfelder und Querschnittsthemen 6 CP / 4 SWS			6 CP / 4 SWS
5. Semester (Mobilitätsfenster)	ewb009 Erziehungswissenschaftliche Forschungsfelder 8 CP / 4 SWS	pvb001 Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) 9 CP / 2 SWS <i>(nur in einem der Teilstudiengänge zu belegen, bei A-B-Kombination im A-Fach)</i>		8 CP / 4 SWS bzw. 17 CP / 6 SWS mit PvB
6. Semester	ewb008 Professionelles Handeln 8 CP / 4 SWS			8 CP / 4 SWS

Modultitel	Veranstaltungen	CP	Prüfungsform
Pflichtbereich			
ewb001 Grundlagen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften	ewb001.1 Einführung in die Erziehungswissenschaften (Vorlesung, 2 SWS) ewb001.2 Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen (Vorlesung, 2 SWS)	6 CP	Klausur
ewb002 Methoden der empirischen Bildungsforschung	ewb002.1 Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der empirischen Bildungsforschung (Vorlesung, 2 SWS) ewb002.2 Methoden der empirischen Bildungsforschung in Anwendung und Praxis (Seminar, 2 SWS)	5 CP	Klausur
ewb003 Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit	ewb003.1 Einführung in die Pädagogik der frühen Kindheit (Seminar, 2 SWS) ewb003.2 Geschichte der (Pädagogik der frühen) Kindheit (Vorlesung, 2 SWS)	5 CP	Klausur oder Referat

1. Fachvorstellung: EW
2. Ziele des EW-Studiums
3. Struktur des EW-Studiums
4. Der Einstieg ins Studium
5. Ansprechpersonen in den EW
6. Vorstellung Studierende



Fachrat Erziehungswissenschaften

Wer sind wir?

Wir sind Studierende des Faches EW

Was machen wir?

beantworten Fragen, organisieren
Veranstaltungen, helfen bei Problemen,
vermitteln bei Konflikten

Wie erreicht ihr uns?

schreibt uns einfach eine Mail oder per
Facebook, Instagram oder über die Ersti-
WhatsApp- Gruppe für EW



Mail: fachrat.erziehungswissenschaft@uni-vechta.de

Instagram: [fachrat_ew_vechta](https://www.instagram.com/fachrat_ew_vechta)

Empfehlungen zum Einstieg ins Studium I

1. Bereiten Sie die Veranstaltungen angemessen vor und nach!
2. Wirken Sie konstruktiv bei der Themensetzung und Gestaltung der Veranstaltungen mit! Fordern Sie Inhalte und Themen, die Sie für besonders relevant erachten, aktiv ein!
3. Organisieren Sie sich in den Interessensvertretungen (z.B. Fachrat)!
4. Respektieren Sie die Zeit Ihrer Kommiliton*innen und Dozent*innen, d.h. (insbesondere) bereiten Sie Vorträge und Referate (bzw. Prüfungen insgesamt) sorgfältig vor!
5. Melden Sie sich bei Unklarheiten und Fragen immer an die Institution, die hierfür die Verantwortung inne hat. Vermeiden Sie zu viele Anfragen per Email.
6. Nutzen Sie die Chancen der verschiedenen Praktika! Vernetzen Sie sich hier mit potentiellen Arbeitgeber*innen!
7. Finden Sie im Rahmen des Studiums wissenschaftliche Themen (und Fragestellungen), die Sie besonders interessieren (Stichwort: Bachelorarbeit)!
6. Suchen Sie Breite und Tiefe in Ihren akademischen Erfahrungen!

Empfehlungen zum Einstieg ins Studium II

9. Nutzen Sie die Möglichkeit als studentische Hilfskräfte und Tutor*innen (u.a.) in den Erziehungswissenschaften mitzuwirken!
10. Seien Sie sich Ihrer Verantwortung im Studium bewusst! Das Studium bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten und Chancen, die Sie aber nutzen müssen!
11. Nutzen Sie auch die Möglichkeiten, Lehrenden Feedback hinsichtlich der Lehrveranstaltungen zukommen zu lassen.
12. Organisieren Sie sich in Tutorien/Lerngruppen, um die Inhalte zu vertiefen.
13. Nutzen Sie die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb der Pflichtmodule, etwa im Rahmen von ewb007 oder ewb009.
14. Nutzen Sie die Möglichkeit, an der Universität Vechta im Bachelor Combined Studies Ihre ganz spezifischen Schwerpunkte zu setzen, insbesondere im Profilierungsbereich: hier stehen Ihnen auch Veranstaltungen anderer Fächer, wie der Gerontologie etc. offen.
15. Nutzen Sie die Möglichkeit der Zertifikate - u.a. Zertifikat ‚Interkulturelle Kompetenz‘ des International Office oder ‚Zertifikat Pädagogik der frühen Kindheit‘ usw.

Zertifikat Pädagogik der frühen Kindheit

Early Childhood Education (ECE)

Warum ein Zertifikat Pädagogik der frühen Kindheit/Early Childhood Education?

Das Zertifikat ermöglicht den Berufszugang als pädagogische Fachkraft zum Handlungsfeld Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen – nach Absolvieren eines Assistenzjahres. Es gestattet Akademiker*innen in der praktischen Pädagogik tätig zu werden und den Stellenprofilen entsprechend zu arbeiten.

Warum in der Kita arbeiten?

Die Kindertagesbetreuung ist neben der Schule das größte Handlungsfeld der Erziehungswissenschaften. Das war nicht immer so – sondern ist Ergebnis eines dynamischen sozialen Wandels, den wir seit den 2000er Jahren erleben. Insbesondere die Kinder unter drei Jahren haben dabei die Kindergartenlandschaft verändert. Praktische Pädagogik und erziehungswissenschaftliche Forschung/Wissenschaft sind in diesen Handlungs- und Forschungsfeldern insbesondere herausgefordert, die Entwicklungen in einer pluralen Welt zu beobachten, das pädagogische Handeln neu auszuloten und gemeinsam darüber zu reflektieren, was lebenswerte Bildungsorte auszeichnet. Diese Veränderungsprozesse sind komplex und müssen vielstimmig bearbeitet werden. Daher bietet das System der Kindertageseinrichtungen eines der vielversprechendsten Berufsfelder der Zukunft. Wer Entwicklungsdynamik erleben will – kann das von den jungen Kindern lernen. Diese Erfahrungen aus der praktischen Pädagogik können dann auch Einfluss nehmen auf alle Ebenen des Systems der Kita (Fachberatung, Management, Steuerung, Administration, Wissenschaft und Fachpolitik) mit einem akademischen Studium (Bachelor-/Masterstudium).

Welche Grundvoraussetzungen sind nötig?

Das Zertifikat „Pädagogik der frühen Kindheit/Early Childhood Education“ lässt sich ideal mit dem Teilstudiengang BACS Erziehungswissenschaften an der Universität kombiniert studieren. Es eignet sich auch zur Nachqualifizierung von anderen erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen.

<https://www.uni-vechta.de/erziehungswissenschaften/studium/zertifikat> (09.10.23)



FORSCHUNG UND PROJEKTE

In diesem Bereich finden sie eine Übersicht über laufende Projekte der Erziehungswissenschaften.



STUDIUM

Hier finden sich weiterführende Informationen rund um das Studium.

<https://www.uni-vechta.de/erziehungswissenschaften> (09.10.23)



Quelle: https://expertenforum.optadata.de/wp-content/uploads/2020/04/Health-Innovation-Hub-Anbieterswahl-Telemedizin-behandlung_900x506-1.jpg (09.10.23)

WS23/24 – Montags, 17.00 – 18.00 Uhr
<https://webmeetings.uni-vechta.de/b/mob-bms-ax4-veu>

1. Fachvorstellung: EW
2. Ziele des EW-Studiums
3. Struktur des EW-Studiums
4. Der Einstieg ins Studium
5. Ansprechpersonen in den EW
6. Vorstellung Studierende



Ansprechpersonen in den EW im EW-Studium

- **Fachsprecher*in der EW**
 - Weiterentwicklung des EW-Studium
 - Artikuliert die Belange des Faches gegenüber (u.a.) Präsidium
- **Lehrkoordination der EW**
 - Ansprechpartner bei Fragen zur Studienordnung der EW
 - Verantwortlich: Planung Lehrangebot
- **Fachrat der EW**
 - Ansprechpersonen in den EW bei Problemen im EW-Studium
 - Beratung bei sozialen und organisatorischen Fragen
- **Zentrale Studienberatung**
 - Allgemeine Beratung zum Studium
 - Career Service und Angebot zur Berufsorientierung

1. Fachvorstellung: EW
2. Ziele des EW-Studiums
3. Struktur des EW-Studiums
4. Der Einstieg ins Studium
5. Ansprechpersonen in den EW
6. Vorstellung Studierende



- Warum haben Sie sich für diese spezifische Fächerkombination entschieden?
- Haben Sie bereits eine Idee, was Sie beruflich nach Ihrem Studium anstreben möchten?
- Was erwarten Sie von dem EW-Studium? Wie können wir Sie bestmöglich im Rahmen Ihres Studiums unterstützen?



- Campus
- Außenstellen Vechta
 - **Burgstraße**
 - **Neuer Markt**
 - Kreuzweg
 - Füchtel
 - Kolpingstraße
- Altes Finanzamt Cloppenburg
 - Science Shop



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Universität Vechta
Driverstraße 22
49377 Vechta
Fon +49. (0) 4441.15 0
Fax +49. (0) 4441.15 444
E-Mail info@uni-vechta.de
Internet www.uni-vechta.de